

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 599. für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 195.

Erste Ausgabe

Dienstag, 23. Dezember 1902.

Abonnements-Einladung

für das
1. Vierteljahr 1903
auf die
Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein.
Die Reichstags- und Landtagswahlen stehen vor der Hand und mahnen jeden Staatsbürger auf das Dringendste an seine politische, seine patriotische Pflicht. In solchen Zeiten ist das Abonnement auf ein national-gesinntes Blatt notwendiger denn je.
Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner der nationalen Politik der Sammlung aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegensatz zu dem Egoismus des Großkapitals und den unheilvollsten Schlägen der Sozialdemokratie überall eintreten mit Wort für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes. Gegen die goldene Note gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geführt sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernherhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Zentren unseres Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutenderen Tagesblätter des Reiches gesichert.
Dem feuilletonistischen Theile ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bekanntesten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In dem neuen Vierteljahr gelangen die Romane:

„Schönheitszauber“
von Reinhold Drimann, sowie:
„Verlorenes Paradies“
von B. Kiebel-Abrens zur Veröffentlichung. Schon die berühmten Namen der beiden Autoren bürgen für den Werth der Romane, die sich durch glänzende Sprache wie hochinteressante, spannende Handlung gleichermäßen auszeichnen.
Der Abonnementspreis der „Halle. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überall hin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87).
Halle a. S., im Dezember 1902.
Verlag der Halle'schen Zeitung.

Grav Lambsdorff

hat der Wiener „Politischen Korrespondenz“ zufolge am 20. Dezember Wladimir verlassen, um über Belgien und Sofia am 28. oder 29. Dezember zu mehrstädtigen Aufenhalten in Wien einzutreffen. Die russische Presse bespricht den Besuch des Grafen in Wien als ein Ereignis von ungeheurer politischer Bedeutung. Fast durchweg verwenden die russischen Blätter den von der Türkei vorgelegten Reformentwurf und betonen, daß es schwer fallen werde, Bulgarien vor gewagten Schritten zurückzuführen, falls nicht das russisch-österreichische Abkommen hierfür wirksame Maßnahmen enthält. Ganz übereinstimmend mit dieser Auffassung russischer Blätter bespricht auch die Wiener „Politische Korrespondenz“ als nächste Aufgabe der zwischen dem Grafen Lambsdorff und Gouloukowsky geplanten Ansprache eine praktische Verständigung über die Methode des weiteren Vorgehens. Das letztere würde zu betonen haben in der Einwirkung auf die kleineren Balkanstaaten einerseits und andererseits in der

Durchführung von Verbesserungen in der Verwaltung der europäischen Provinzen der Türkei, welche letztere auch österreichischerseits als unzulässig bezeichnet wird. Es giebt zunächst keinen Grund, dieser Verständigung einen anderen als einen rein friedlichen Charakter beizumessen. Denn wäre wir neulich bereits auszuführen, ist zunächst zur Zeit dringender daran interessiert, freie Hand in Wien zu behalten. Es macht dort die Stimmung der Manufaktur noch immer von der Wiederherstellung der Ruhe im Lande und dem Verhalten der übrigen Mächte abhängig, wie in der „Nomoje Wremja“ heute das russische auswärtige Amt erklären läßt, und die „Beziehungen Russlands zu Serbien verbessern sich dauernd.“ Zur Pflege dieser „dauernden Verbesserung seiner Beziehungen“ zu Serbien und Albanien kann Russland aber an sich wenig daran gelegen sein, gerade jetzt die europäischen Orientfrage aufzurollen.

Gleichwohl giebt es in dieser Frage ein anderes Element der Verunsicherung, den Grafen Gouloukowsky. Es fließt nicht unbedeutend, daß der zur Zeit in Wien weilende österreichische Botschafter in Petersburg, Baron Lerentof, an den Konferenzern mit Graf Lambsdorff teilnehmen wird. Man weiß, daß dieser seit Jahren häufig in zwischen Wien und Petersburg eine Verständigung über eine aktivere Orientpolitik herbeizuführen und es ist genügend bekannt, daß er hierin dem innersten Wunsche des Grafen Gouloukowsky entspricht. Es erhebt deshalb nicht ausgedehnt, daß Lambsdorffs Besuch dazu führen wird, das russisch-österreichische Übereinkommen von 1897 in einer förmlichen Vertrag zu verewigen, der nicht nur ein Verfestigung, sondern eine Erweiterung des bisher lediglich mündlich bestehenden Übereinkommens darstellen würde. Es würde sich dann nicht nur um die Erhaltung des status quo auf der Balkanhalbinsel handeln, sondern auch um Maßnahmen, die zu treffen wären, wenn einmal infolge des Ausbruchs der nationalen Unruhen dieser status quo nicht mehr aufrecht erhalten werden könnte.

In Bezug auf diese „unvorhergesehenen Ereignisse“ erzählt dann freilich das Geschehen von 10 000 Russen, welches Jar Nikolaus den macedonischen Flüchtlingen“ geteilt hat und die von der bulgarischen Obrigkeit neuerdings diesen Flüchtlingen botirte Unterbringung eine ganz besondere Bedeutung. Denn man weiß, wie Geistes kinder diese Flüchtlinge sind. Auch der Umstand, daß in Wien kürzlich ein Kongreß von bulgarischen Flüchtlingen gebildet wurde, beweist, daß Oesterreich in der Aufrollung der Orientfrage zur Zeit nicht mehr ganz so widerrechtlich wie früher. Trotzdem braucht man die Hoffnung noch nicht aufzugeben, daß es sich bei allen diesen Erscheinungen nur um einen Druck auf die Türkei handelt, die für diplomatische Noten nun einmal weniger zugänglich erscheint als für solche kollektiven verständlichen Ziele mit „macedonischen Flüchtlingen.“ Dutzend Land hat an allen diesen Dingen noch wie vor kein bestimmtes Interesse. Der russisch-österreichische Gegensatz ist in sich groß genug, um eine einseitige Verdrängung des europäischen Kontingents dort auszulassen erwidern zu lassen. Dagegen birgt die Thatsache des engeren Zusammenhanges von Oesterreich und Russland in sich für Deutschland insofern ein bedrohliches Element, als man darübr mit Rücksicht auf die Stellung des Grafen Gouloukowsky einen weiteren Schritt zur Förderung des Dreieiniges und zur Bildung neuer Koalitionen erblicken muß, demgegenüber Deutschlands Stellung vielfach schwächer werden würde. Jedem ist drängt sich gegenüber dieser Sachlage mit einer gewissen Hemmung wieder einmal die Frage auf: Wie stehen wir eigentlich zu Russland?

Deutsches Reich.

Halle a. S., 22. Dezember.

* Vom Bundesrat. Die durch die Weihnachtsfeierstage und das Neujahrsfest bedingte Pause in den Plenarsitzungen des Bundesrats wird diesmal kürzer als sonst sein. Die nächste Plenarsitzung des Bundesrats wird bereits am 2. Januar stattfinden. Es hängt dies damit zusammen, daß sich die Beratungen des neuen Reichshaushalts bereits als noch im höchsten Grade und dieser nach den wichtigsten der verbindlichen Notierungen dem Reichstage in der zweiten Januarwoche zugehen soll.

* Die Konventionen und der Bund der Landwirthe. Eine von 500 Landwirthen besuchte weitverbreitete Provinzialversammlung des Bundes der Landwirthe in Danzig nahm nach eingehendem Referat des Abg. Dr. Köstke und mehrstündiger, lebhafter Debatte für und wider den Antrag Lambsdorff einstimmig ein Vertrauensvotum für die Bundesleitung an. — In der Generalversammlung des österreichischen Konventionen Vereins wurde nach einem Vortrage des Grafen Mirbach folgende Resolution einstimmig genehmigt: „Die heutige Generalversammlung des österreichischen Konventionen Vereins, deren Teilnehmer zum größten Theil auch gleichzeitige Mitglieder des Bundes der Landwirthe sind, konstatiert hiermit die dringende Notwendigkeit eines einmütigen Zusammenhanges der konventionellen Partei und des Bundes der Landwirthe, insbesondere der Meinungsverschiedenheiten über das Tarifrombrom. Die Meinungsverschiedenheiten werden das Vertrauen zu unseren Vorkämpfern für die Inter-

essen der Landwirtschaft nicht zu erfüllen.“ — In einer Versammlung des konventionellen Vereins zu Breslau gab der Abg. Graf zu Limburg-Sturion der Hoffnung Ausdruck, daß es gelingen werde, eine Spaltung zwischen dem Bunde der Landwirthe und der konventionellen Partei zu vermeiden. Es sei nicht richtig, daß den Abgeordneten freier von Mangelheim und Dr. Dertel nahegelegt worden sei, aus der konventionellen Reichstagsfraktion auszutreten. Die ganze Differenz sei nicht eine grundsätzliche, sondern eine verkehrte Auffassung dessen, was im gegebenen Moment das praktisch Richtige gewesen sei. Nach einigen Monaten werde sich die augenblicklichen Gegenstände wieder ausgleichen haben. — Diese Hoffnungen und Ueberzeugungen decken sich mit den untrüglichen in jeder Beziehung.

* Oberpräsident Delbrück und die Landwirtschaft. In der Sitzung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westpreußen in Danzig antwortete der neue Oberpräsident Delbrück auf eine begehrende Ansprache des Vorsitzenden der Landwirtschaftskammer Abg. v. Odenburg u. A. Folgendes: „Als guter Westpreuße werde ich meine Pflichten und zwar bezügl. gegen die weitverbreitete Landwirtschaft erfüllen. (Beifall.) Das wird aber nicht leicht sein. Die 20 Jahre, die ich in dieser Provinz zugebracht habe, haben mich zum größeren Theil in unmittelbarer Beziehung zur Landwirtschaft gebracht und haben mich den schweren Kampf um die Erhaltung der Landwirtschaft mitempfinden lassen und mit ansehen lassen. Ich habe die Schwierigkeiten gesehen, die ohne Weiteres nicht zu überwinden sein werden, und die Empfindung hierüber ist mir so schmerzhaft und schmerzlicher, als es sich äußert, nicht nur um einen Kampf begehrender Westpreußen und dem Kampf eines ganzen Erwerbsstandes handelt, sondern weil ich mir bewußt bin, daß in diesem Kampf mitentwischen wird die ganze sozialpolitische Stellung unserer Provinz. (Beifall.) Mit Schmerzen sieht man die allgemeine Landflucht aus unserer Provinz, mit Schmerzen sieht man allseitig offene Familien aus ihre Gefassen flüchten, mit Schmerzen allseitig flüchten. Man hat in den letzten Tagen eine Entscheidung gefaßt, an die große Hoffnung in Ihren Kreisen geknüpft wurde. Keiner wünscht schließlich wie ich, daß sich die Hoffnungen auf den Zolltarif erfüllen werden; aber diese Hoffnung darf uns nicht hindern, mit allen Mitteln zu kämpfen und die Gefassen flüchten, mit Schmerzen allseitig flüchten. Man hat in den letzten Tagen eine Entscheidung gefaßt, an die große Hoffnung in Ihren Kreisen geknüpft wurde. Keiner wünscht schließlich wie ich, daß sich die Hoffnungen auf den Zolltarif erfüllen werden; aber diese Hoffnung darf uns nicht hindern, mit allen Mitteln zu kämpfen und die Gefassen flüchten, mit Schmerzen allseitig flüchten.“

Zur schneidigen Wiederkehr der Gründung des Bundes der Landwirthe. Am 21. Dezember d. J. waren zehn Jahre verstrichen, seit der Gutschafter Bundesrat auf Marienthal bei Breslau in dem Baulanger Fachblatt „Landwirtschaftliche Zeitung“ seinen bekannten Aufruf: „Ein Vorschlag zur Verbesserung unserer Lage“ veröffentlichte, der den Anstoß zur Gründung des Bundes der Landwirthe gab. Die genannte Fachschrift, die jetzt „Allgemeine Landwirtschaftliche Zeitung“ heißt, Nr. 11 hat auch diesem Jubiläum eine photographische Bilderreihe der betreffenden bedeutendsten Zeitungsblätter beigefügt, die die Originalnummer bis auf das eine, im Archiv der Zeitung verwahrt Exemplar vollständig vergriffen ist. Die gewaltige Bewegung, die jener Aufruf in deutschen Landen entfachte, wird noch lebhaft in Erinnerung aller Zeitgenossen stehen. Mit Recht wurde der Herausgeber Felix Ziegler als Vater der Bewegung in sich selbst gefeiert, sondern eine maßvolle, mit elementarer Gewalt hervorbrechende Sturmfluth, welche die Vereinigungen unseres weiten Vaterlandes erlöste hat. Der Verlag der „Allgemeinen landwirtschaftlichen Zeitung“ hat sich bereit erklärt, jedem Respektanten diese „Auswahlsammlung“ unentgeltlich zu verschicken.

* Aus der nationalliberalen Partei. Der Abgeordnete von Gernert ist aus dem Berliner nationalliberalen Verein ausgeschieden, weil ihm die „unzulässigen“ Neben in der letzten Verammlung des Vereins mißfallen haben. Er begründet das in einem Schreiben an die „Nat. Korresp.“, aus dem wir folgende Stelle herausheben möchten: „Ich ächte die Meinung Anderer, aber wenn eine Meinungsverschiedenheit dahin führen kann, unsere Reichstagsfraktion zu aperturieren, daß sie sich unter ein familiäres Joch gebeugt, daß sie sich in das Schlepptau des Centrum begeben“ (wie die Nationalliberalen II), daß sie jede liberale Bestimmung preisgeben“ hätte, und noch vieles Andere mehr, so hört für mich die Bindung gegenüber solchen „Parteilose“ auf. Ich habe dann, daß es Wähler giebt, die sich nationalliberal nennen und sich nicht scheuen, öffentlich fundzugeben, daß sie die Liberationsströme der Vertreter des national-gesinnten Theils des deutschen Volkes für nicht anerkennen.“ Das ist doch endlich einmal ein kräftiges Manneswort, das vielleicht diejenigen „Nationalliberalen“, die unter falscher Firma die Geschäfte der freimüthigen Vereinigung betreiben, zur Bestimmung bringt oder zum Süden nach einem anderen Domicile bewegt. Eine solche gesittete Schädigung der eigenen Parteierkenntnisse, wie sie gewisse „national-liberale“ Zeitungen und Politiker in der letzten Zeit betrieben haben, hätte sich keine andere Partei gefallen lassen, und es ist nicht richtig, daß ein hervorragender Nationalliberaler, nach dazu ein Vorkämpfer, mit gewissen Kritikern im eigenen Lager einmal Sarkasmus redet.

* Die freiwirtschaftliche Volkspartei und die Ostraktion. Die „Frei. Ztg.“ meldet aus Nürnberg: Dem Parteilager der Freiwirtschaften aus dem rechtsrheinischen Bayern, der am gestrigen Sonntag in Nürnberg tagte, welche Reichstagsabgeordneter Köppl als Vertreter der Parteilagerung wurde der Reichstagsfraktion der freiwirtschaftlichen Volkspartei, in Enderberg Eugen Richter, den wirksamsten Dank und volle Anerkennung für die Führung der Partei von den Ostraktionsberühmten ausbrüchlich.

Weihnachts-Caviar, *feinste, milde Waare, vorzügl. Qualitäten, billigste Preise.*

Grosse Auswahl in Fischconserven: **Sardinen à l'huile Riesenneunaugen, Hummern, Delikatess- u. Bismarckheringe, Appetit-Sild, russische Sardinen u. Anchovis in Gläsern, ff. Aal u. Hering in Wein-Gelée, geräuch. Elb-Aale, echte Kieler Sprotten u. Fettbücklinge, ff. ger. Lachs, tägl. frisch. russ. Salat.**

Trauben-Rosinen, Schalmandeln, franz. Walnüsse, Sicilianer Haselnüsse, ff. Messina-Apfelsinen.
Aufschnitt sämtlicher Braunschweiger und Thüringer ff. Fleisch- und Wurstwaren empfiehlt

Robert Weise, Friedrichplatz.

„Zu den 2 goldenen Zuckerhüten“

A. L. Müller & Co.

Große Steinstraße 14, Ecke Mittelstraße,
 Spezial-Magazin für feine Haus- und Küchen-Geräthe,
 empfehlen in reichem Auswahl als elegante und praktische

Fest-Geschenke

Reinnickel und Nickelplattirte Kaffee- und Theeservice
 in garantiert nur bester Qualität und verschiedenen neuen Facons und feiner Gravirung, sowie
 einzelne Kaffee- und Theekannen, Zuckerboxen, Sahngießer, Tabletts etc.,
 ferner Reinnickel und Nickelplattirte

Küchen- und Tafelgeräthe,

Kochtöpfe, Bratpfannen, Wasserkessel,
 Suppenterrinen, Gemüseschüsseln, Fleischplatten,
 Saucieren, Bratenhüßeln mit und ohne Wasser-
 wärmung, Karrioffel-Hüßeln etc.
 Niederlage des Westfälischen Nickelwalzwerkes
 „Schwerte.“
 Spezial-Preisliste gratis und franco.



Martins-
 berg 15.

Gustav Moritz sen.

Teleph.
 168.

Weingrosshandlung, Halle S.

Alleiniger Vertreter der Sektkellerei
Kloss & Foerster, Freiburg a. U.,
 der Bordeauxwein-Grosshandlung

Reidemeister & Ulrichs
 in Bremen,

des Weingutsbesitzers **Joh. Bapt. Sturm**,
 Hoflieferant, Rudesheim im Rheingau.

Portwein, Rum, Arac, Cognac
 in nur feinsten Qualitäten.

Punsch-Extracte von J. Banal-Biolefeld,
 anerkannt als ganz vorzügliches Fabrikat.

Grosse Auswahl
 von
**Weihnachts-
 Cigarren**

In allen Preislagen
 bei
August Apelt,
 Leipzigerstr. 8.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

King Eduard von England

benutzt täglich den **Sandow Developer**.
 Hier wegen Mangel genügender Bewegung zum
 Stehverden meist, kann kein aussergewöhnliches
 Heilmittel finden als **Sandows Developer**.

Borräthig bei
C. F. Ritter, Halle a. S.,
 Leipzigerstrasse 90.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Kaufmänner!

Gesangbücher

in einfach soliden sowie hochfeinen Einbänden
 empfiehlt

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Gasheizöfen, Gaskronleuchter,
 Zugampeln u. Lyren sowie Bedarfsartikel billigst bei
A. Haberland, Mittelstraße 2.

Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen,
 offeriren in großen wie kleinen Vollen, jederzeit frisch gebrannt und
 liefern, zu billigen Tagespreisen die Erdbener Kalkwerke von
R. Schröder, Halle a. S. Remplair: Alte Brämerstraße 1a.

Das Parkbad
 bleibt den 1. und 2. Weihnachtst-
 Feiertag geschlossen.

Parkbad-Action-Gesellschaft, Halle a. S.

Robert Weise, Friedrichplatz

empfiehlt:

Frisch gebrannte Kaffees, besonders verfeinerte Mischungen
 ohne Preisauflschlag,

Pfd. 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg.

Gesundheits-Kakao Pfd. 1.20, 1.40, 1.60 Mk. Gloria- u. Kraft-Kakao Pfd. 1.80, 2, 2.40 Mk.

ff. Chines. Thees neuester Ernte, prachtvolle Mischungen Pfd. 1.80, 2.40, 3, 4 und 5 Mk

ff. Speise- und Koch-Chocoladen Pfd. 1, 1.20, 1.60, 2 bis 3 Mk.

Alles in eleganten 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.-Packungen.

Alles in eleganten 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.-Packungen.

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., 28. Dezember.

- Zum Besuche des Zoologischen Gartens durch Agitation der hiesigen Volks- und Mittelschulen... - Der Verein der Fachlehrer... - Der Verein der Sprachlehrer...

- Sondergilde. Weihnachtsfeier... - Umkreis von Kriegsmännern... - Umkreis von Kriegsmännern...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Winteranfang... - Winteranfang...

- Die Dreifrauentasse für Brauer und Müller hatte gestern Vormittag im Restaurant 'Freyburg'...

- Selbstmord im Eisenbahnloft... - Selbstmord im Eisenbahnloft...

- Robert Vraton... - Robert Vraton...

- Unfall... - Unfall...

- Der unvorsichtige Schütze... - Der unvorsichtige Schütze...

- Verdrähtes Gelflein... - Verdrähtes Gelflein...

- Im Laufe der vergangenen Woche verstarben im Standesamt...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

- Städtetheater... - Städtetheater...

der Herren Direktor W a t h n e t u n d Dr. D e u b m a n n half über die ofteneren Schwächen hinweg... - Der Verein der Sprachlehrer... - Der Verein der Fachlehrer...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

- Aus dem Bureau des Neuen Theaters... - Aus dem Bureau des Neuen Theaters...

Altmännerer Expeditio

Haupt-Contor, Lager und Expeditionsamt mit direktem Eisenbahnanschluss, Altmännerer Expeditio.

Altmännerer Expeditio, Haupt-Contor, Lager und Expeditionsamt mit direktem Eisenbahnanschluss.

Altmännerer Expeditio, Haupt-Contor, Lager und Expeditionsamt mit direktem Eisenbahnanschluss.

Altmännerer Expeditio, Haupt-Contor, Lager und Expeditionsamt mit direktem Eisenbahnanschluss.

Altmännerer Expeditio, Haupt-Contor, Lager und Expeditionsamt mit direktem Eisenbahnanschluss.

Altmännerer Expeditio, Haupt-Contor, Lager und Expeditionsamt mit direktem Eisenbahnanschluss.

Parfümerien

grösste Auswahl
bei billigsten
Preisen empfiehlt

F. A. Satz,

6 Gr. Ulrichstrasse 6.

Verlobungs-Anzeigen

Karten- u. Briefform, geschmackvollste, modernste Ausföhrung.

Neujahrs-Glückwunschkarten

diesjährige aparte Muster,
liefert schnell bei billigster Berechnung

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
Otto Thiele,

Leipzigerstrasse 87 und Gr. Brauhäusstr. 30.

Wir bitten Muster zu verlangen!

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Dienstag, den 23. Dez. 1902,
Abends 7 1/2 Uhr
100. Vorstellung: **Don Juan**,
4. Viertel,
66. Vorst. im Farben-Abonn.
Halle: roth.

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen von L. van
Beethoven.
In Scene gesetzt vom Regisseur
Ludw. Hagen.
Dirigent: Kapellmeister H. Edmann.
Personen:
Don Fernando, Direktor J. Fonta.
Don Pizarro, Gouverneur
neue, K. u. Manoff.
Florencia, ein Ge-
fangener. D. Schöner.
Leonore, seine Gattin,
unter dem Namen
"Fidelio". R. Stoll.
Marcello, Kerkermeister B. Blabot.
Marcelline, i. Tochter M. Dies.
Jaquino, Wärtner. H. Richter.
1. u. Gefangener. F. Gaudel.
2. u. Gefangener. G. Gaudel.
Offiziere,
Soldaten, Staatsgefängnisse, Volk.
Vorbesinn bei Herr. Leonoren-
Ouverture No. 3.
Mittwoch: Gefängnisse.

Wadding-Pulver

in Packeten à 10 und 20 Pfg.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11, Fernr. 2064.

Novitäten-Theater

Dienstag, den 23. Dezember 1902.
Leipzig (Neues Theater): **Fidelio**.
Leipzig (Altes Theater): **Gefängnisse**.

Pädagogium

Bad Sachsa.
Berechtigto Realschule.
Prospekte gratis.

Cigarettenpfeifenjammer

laden zu jeder 25. Weihnachts-
feier, welche am 1. Feiertag,
Norrn. 11 1/2 Uhr beginnt und dieses
Jahr in der „Raucher-Welchens-
halle“, Neue Promenade 8,
stattfindet, freundlich ein. Jeder-
mann ist herzlich willkommen. Ende
12 1/2 Uhr. Um recht rege Be-
theiligung bitten
J. H. Moritz König.

Jede Hausfrau spart viel Geld, wenn sie gerösteten Merkur-Kaffee

in der Preislage von Mk. 0,90 bis Mk. 2,00
stets frisch aus der Rösterei von

Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95

Telephon 371. kauft. Gegründet 1870.

Personen, die verlangt werden.

Am 1. Januar 1903 wird ein
fingere, energischer u. mit besten
Beweißen versehen

Selbverwalter

geucht. Bewerbungen unter A.
Z. 101 vorklagernd Erma-
schen erben. (7838)

Ein zuverlässiges eärlches Mädchen

für Hausarbeit, welches Men-
schlichen kann und Lust zum Kochen
hat, kann sich melden bei
Fran Oberinspektor Lahse,
Cuerfstr. 112, Halle.

Wünscht eine Wirtshausgatterin

im Alter von 40-50 Jahren
auf ein Gut bei Jena. Gehalt
240 Mk. Anfragen bitte u. K. F. 680
an die Exped. der „Jenaischen
Zeitung“, Jena, zu richten.

Pauline Fleckinger, Stellvermittlerin.

Neuhäuser 3, am Markt
und Heiderstraße.

Personen, die sich anbieten.

Empfehle: Verh. u. led. Verwalt.,
Einkaufsmädchen, ex. des geucht
und nachgehenden durch
Pauline Fleckinger,
Stellvermittlerin,
Neuhäuser 3, am Markt
und Heiderstraße.

Verheir. Kuhfütterer.

26 Jahre, kinderlos, beide tüchtig
im Meissen suchen sof. Stellung,
Gegend gleich; desgl. tüchtige
bes. keitbare Pferdefrichte, Fran-
ken zu jeder Zeit mitarbeiten, durch
Friedrich Grosse,
Stellvermittler, Halle a. S.,
Martiusstr. (Ritter Turm).

Deutsch sprechende Kuerste,

sowie Familien und Kurpfen
besorgt Louise Bärwinkel
etc. - Halle, Stellvermittlerin,
Werfeburgerstr. 9, Teleph. 2565.

Dampf- Wasch- u. Plättanstalt

Max Fleischer,
Geiststrasse 21.
Familienwäsche gerollt Chr. 12 Mk.

Regen-Schirme

Beste Waaro.
Billigste Preise.
Eigne Fabrik.

Gegr. 1854.

Fr. Rickelt,

Kleinschmeden,
Telephon 2486.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fil. Dora Oswald
mit Hrn. Dr. phil. Johannes
Schäfer (Nordhausen). Fil.
Gertrud Frederici mit Hrn.
Hauptm. Hans Hande (Zimmern-
dorf-Holz, Oberh.). Fil.
Eilfried Martin mit Hrn.
Gen.-Major Rudolf Schaefer
(Strasau-Neuhau), Oberstl.).
Fil. Ulrica Gerdt mit Hrn.
Oberleutnant Ferdinand Grun-
berg (Magdeburg). Fil.
Margarete Stollhoff mit Hrn.
Albert Wiersthal (Magdeburg-
Neuhau). Fil. Gertrud Mar-
quardt mit Hrn. Majormeister
Richard Rummann (Görsen).
Fil. Ella Wroes mit Hrn. Paul
Rummann (Magdeburg-H.).
Todesfälle: Dr. Medicinalrat
Dr. Franz Jersch mit Fil.
Amanda Gaebler (Berlin-
Leipzig-Neuhau).
Geboren: Ein Sohn: Hrn.
Friedrich Dr. Carlwald
(Königsberg). Hrn. Hans von
Schönberg (Görsen). Hrn. Reg.
Hans Gilleisen (Nordhausen). Hrn.
Dito Gimm (Görsen). Hrn.
Richard Hartmann (Leipzig).
Ein Tochter: Hrn. Militär-
Intendanturassistent (Hr.)
Hrn. Ernst Dr. Richter
(Königsberg).
Geboren: Hr. Major a. D.
Hans Günther (Halle). Hr.
Hillem Gernig (Magdeburg).
Hr. Siegm. Schönfeld (Könders-
brunnen). Dr. Deelken u. J. D.
Richard Lindner (Sriedenau).
Hr. Carl Hansel (Görsen). Hr.
Gottfried Hoffmann (Leipzig).
Hr. Auguste Ueberogen (Mag-
deburg). Hr. Julie Schulze
(Görsen).

Todes-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
Diese Nacht 1/2 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann
Alexander Blau
im 69. Lebensjahre.
Halle a. S., den 22. Dezember 1902.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Louise Blau geb. Scharnke.

Todes-Anzeige.
Sonntag Abend kurz vor 11 Uhr entschlief sanft nach
schweren Leiden meine liebe, sorgsame Frau, unsere gute Mutter
und Großmutter
Auguste Müller geb. Brendel.
Wir bitten um stille Beileid.
Halle a. S., den 22. Dezember 1902.
Görlitzweg 24.
Im Namen der Hinterbliebenen:
C. Müller.

Todes-Anzeige.
Am 19. d. M. starb in Leipzig am Herzschlage unser innigst
geliebter Vater, Onkel und Bruder, der Kaufmann
Friedrich Eduard Krellwitz
im nicht vollendeten 57. Lebensjahre.
Alle, die den Verstorbenen gekannt, wissen, was wir an
demselben verloren haben und werden unseren Schmerz zu
äußern müssen. Die Beerdigung findet am 23. Dezember
11 1/2 Uhr von der Kapelle des Südringhofes aus in Leipzig statt.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Anzeige erfolgt nur auf diesem Wege.

Todesanzeige.
Heute Nachmittag 3/3 Uhr verschied sanft nach kurzem,
leichtem Krankenlager unser lieber Pöbge, Schwieger- u. Gross-
vater, der Rentier
Eduard Hoffmann
im fast vollendeten 76. Lebensjahre.
Buckendorf, den 20. Dezember 1902.
Im Namen der tiefbetroffenen Hinterbliebenen:
Otto Hillns und Frau.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag statt.

Nachruf.
Gestern hat Gott den Rentier
Eduard Hoffmann
zu Bruders durch einen sanften Tod abgerufen. Er hat lange
Jahre mit Güte und Recht als Richter unserer Gemeinde ge-
dient. Sein Andenken bleibt unter uns in Ehren.
Diesau, den 21. Dezember 1902.
Der Gemeindefürsorge.

Taufung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem
Todesfall meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters,
Schwiegervaters und Großvaters
Julius Offenbauer
sagen wir Allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten
und ihn zur letzten Ruhe begleiteten und trugen, bezüchten F. L.
Freundlichkeit Herrn Gutsbesitzer Heinrich Wroes und Frau Ge-
mahlin für alle Liebe, welche selbige unserem lieben Vater erzeu-
ten und uns zu Teil werden ließen, aus Herrn Pastor Richter für
all die lieben Besuche und tröstliche Worte, ebenso dem Aelceit
Kaufmann für liebevolle Aufmerksamkeit, auch dem Lehrer Herrn
Köhler nicht Schuljungen, sowie allen denen, welche unseren lieben
Verstorbenen in seinen letzten Tagen beistand hat, auch dem Gaus-
wirts-Bureau zu Köbzig für überaus gütige Stützpende herz-
lichen Dank. (7460)
Dölsdorf b. Quer, den 20. Dezember 1902.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
Für die uns in so reichem
Maße bewiesene Liebe und
Teilnahme bei dem Heimgange
unserer theueren Großeltern,
der Heilige

Amalie Kretschmann
sagen wir Herrn Pastor Wode
für die tröstlichen Worte, dem
Herrn Lehrer Sabn sowie
allen denen die uns Trub und
Trösten kamen, um für zur letzten
Hilfsstätte zu begleiten, recht herz-
lich.
D. L. (7444)

Demerschwitz.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie Albert Jentsch.

Dankfagung.
Statt besonderer Meldung.
Für die vielen Beweise der
lieber Liebe und Teilnahme
beim Heimgange meines lieben
Mannes, unseres guten Vaters
sagen hierdurch allen lieben
Beweißen, Freunden und
Bekanntem sowie dem Herrn
Gemeinde-Vorstand herzlichsten
Dank. Hingebend Dank Herrn
Pastor Hartung für die tröst-
lichen Worte und Herrn Lehrer
Köhler.
Leitendental, d. 20. Dez. 1902.

Im Namen der
trauernden Hinterbliebenen:
Reuter u. Werner.

Verzeichnis der Lose der Reichsanleihe vom 1. April 1892.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 1/2-Lose von 1856.
2) Ansbach-Gunzenhauser Hypothekbank, Pfandbriefe.
3) Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank, Pfandbriefe.
4) Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen, Pfand- u. Creditbriefe.
5) Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen, Pfand- u. Creditbriefe.
6) Mitteldeutsche Bodencredit-Anstalt, Grundrentenbriefe.
7) Oesterlechner Kreis-Anleihe-scheine.
8) Sächsische Landeskultur-Rentenscheine.
9) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1852/55/58/59/62/66/68.
10) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1867.
11) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1869.
12) Zwicker Bürgergewerkschaft, Schuldscheine von 1896.

A) Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 1/2-Lose von 1856. Prämienziehung am 16. Decbr. 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

Am 15. November 1902 gezogene Serien:
19 26 135 150 208 308 348 376 407 506 587 720 725 730 828 909 1005 1063 1074 1148 1212 1441 1445 1747 1807 1506 1654 1656 1700 1754 1881 1988 2200 2229 2241 2242 2243 2304 2410 2428 2485 2543 2593 2648 2740 2774 2847 2853 2903 3055 3064 3101 3141 3144 3246 3274 3300 3302 3303 3352 3367 3727 3760 3794 3800 3929 3951 4000 4009 4033 4145 4261 4282 4346 4371 4441 4468 4528 4618 4673 4739 4753 4764 4781 4905 4922 4940 4961 4984.

B) Mitteldeutsche Bodencredit-Anstalt, Grundrentenbriefe. Verlosung am 10. December 1902. Zahlbar am 1. April 1903.

3 1/2 Grundrentenbriefe Reihe I vom 26. November 1896. Zahlbar am 1. April 1903.
3 1/2 Grundrentenbriefe Reihe II vom 5. April 1894. Zahlbar am 1. April 1903.
3 1/2 Grundrentenbriefe Reihe III vom 29. April 1899. Zahlbar am 1. Juli 1903.

C) Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank, Pfandbriefe. Verlosung am 5. December 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

1000 Fr.-Lose von 1856.
1000 Fr.-Lose von 1867.
1000 Fr.-Lose von 1869.
1000 Fr.-Lose von 1870.
1000 Fr.-Lose von 1871.
1000 Fr.-Lose von 1872.
1000 Fr.-Lose von 1873.
1000 Fr.-Lose von 1874.
1000 Fr.-Lose von 1875.
1000 Fr.-Lose von 1876.
1000 Fr.-Lose von 1877.
1000 Fr.-Lose von 1878.
1000 Fr.-Lose von 1879.
1000 Fr.-Lose von 1880.
1000 Fr.-Lose von 1881.
1000 Fr.-Lose von 1882.
1000 Fr.-Lose von 1883.
1000 Fr.-Lose von 1884.
1000 Fr.-Lose von 1885.
1000 Fr.-Lose von 1886.
1000 Fr.-Lose von 1887.
1000 Fr.-Lose von 1888.
1000 Fr.-Lose von 1889.
1000 Fr.-Lose von 1890.
1000 Fr.-Lose von 1891.
1000 Fr.-Lose von 1892.
1000 Fr.-Lose von 1893.
1000 Fr.-Lose von 1894.
1000 Fr.-Lose von 1895.
1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

D) Zwicker Bürgergewerkschaft, Schuldscheine von 1896. Verlosung am 6. December 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

E) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1867. Verlosung am 1. December 1902. Zahlbar am 30. Juni 1903.

1000 Fr.-Lose von 1867.
1000 Fr.-Lose von 1868.
1000 Fr.-Lose von 1869.
1000 Fr.-Lose von 1870.
1000 Fr.-Lose von 1871.
1000 Fr.-Lose von 1872.
1000 Fr.-Lose von 1873.
1000 Fr.-Lose von 1874.
1000 Fr.-Lose von 1875.
1000 Fr.-Lose von 1876.
1000 Fr.-Lose von 1877.
1000 Fr.-Lose von 1878.
1000 Fr.-Lose von 1879.
1000 Fr.-Lose von 1880.
1000 Fr.-Lose von 1881.
1000 Fr.-Lose von 1882.
1000 Fr.-Lose von 1883.
1000 Fr.-Lose von 1884.
1000 Fr.-Lose von 1885.
1000 Fr.-Lose von 1886.
1000 Fr.-Lose von 1887.
1000 Fr.-Lose von 1888.
1000 Fr.-Lose von 1889.
1000 Fr.-Lose von 1890.
1000 Fr.-Lose von 1891.
1000 Fr.-Lose von 1892.
1000 Fr.-Lose von 1893.
1000 Fr.-Lose von 1894.
1000 Fr.-Lose von 1895.
1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

F) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1869. Verlosung am 2. December 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

1000 Fr.-Lose von 1869.
1000 Fr.-Lose von 1870.
1000 Fr.-Lose von 1871.
1000 Fr.-Lose von 1872.
1000 Fr.-Lose von 1873.
1000 Fr.-Lose von 1874.
1000 Fr.-Lose von 1875.
1000 Fr.-Lose von 1876.
1000 Fr.-Lose von 1877.
1000 Fr.-Lose von 1878.
1000 Fr.-Lose von 1879.
1000 Fr.-Lose von 1880.
1000 Fr.-Lose von 1881.
1000 Fr.-Lose von 1882.
1000 Fr.-Lose von 1883.
1000 Fr.-Lose von 1884.
1000 Fr.-Lose von 1885.
1000 Fr.-Lose von 1886.
1000 Fr.-Lose von 1887.
1000 Fr.-Lose von 1888.
1000 Fr.-Lose von 1889.
1000 Fr.-Lose von 1890.
1000 Fr.-Lose von 1891.
1000 Fr.-Lose von 1892.
1000 Fr.-Lose von 1893.
1000 Fr.-Lose von 1894.
1000 Fr.-Lose von 1895.
1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

G) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1870. Verlosung am 3. December 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

1000 Fr.-Lose von 1870.
1000 Fr.-Lose von 1871.
1000 Fr.-Lose von 1872.
1000 Fr.-Lose von 1873.
1000 Fr.-Lose von 1874.
1000 Fr.-Lose von 1875.
1000 Fr.-Lose von 1876.
1000 Fr.-Lose von 1877.
1000 Fr.-Lose von 1878.
1000 Fr.-Lose von 1879.
1000 Fr.-Lose von 1880.
1000 Fr.-Lose von 1881.
1000 Fr.-Lose von 1882.
1000 Fr.-Lose von 1883.
1000 Fr.-Lose von 1884.
1000 Fr.-Lose von 1885.
1000 Fr.-Lose von 1886.
1000 Fr.-Lose von 1887.
1000 Fr.-Lose von 1888.
1000 Fr.-Lose von 1889.
1000 Fr.-Lose von 1890.
1000 Fr.-Lose von 1891.
1000 Fr.-Lose von 1892.
1000 Fr.-Lose von 1893.
1000 Fr.-Lose von 1894.
1000 Fr.-Lose von 1895.
1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

H) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1871. Verlosung am 4. December 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

1000 Fr.-Lose von 1871.
1000 Fr.-Lose von 1872.
1000 Fr.-Lose von 1873.
1000 Fr.-Lose von 1874.
1000 Fr.-Lose von 1875.
1000 Fr.-Lose von 1876.
1000 Fr.-Lose von 1877.
1000 Fr.-Lose von 1878.
1000 Fr.-Lose von 1879.
1000 Fr.-Lose von 1880.
1000 Fr.-Lose von 1881.
1000 Fr.-Lose von 1882.
1000 Fr.-Lose von 1883.
1000 Fr.-Lose von 1884.
1000 Fr.-Lose von 1885.
1000 Fr.-Lose von 1886.
1000 Fr.-Lose von 1887.
1000 Fr.-Lose von 1888.
1000 Fr.-Lose von 1889.
1000 Fr.-Lose von 1890.
1000 Fr.-Lose von 1891.
1000 Fr.-Lose von 1892.
1000 Fr.-Lose von 1893.
1000 Fr.-Lose von 1894.
1000 Fr.-Lose von 1895.
1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

I) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1872. Verlosung am 5. December 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

1000 Fr.-Lose von 1872.
1000 Fr.-Lose von 1873.
1000 Fr.-Lose von 1874.
1000 Fr.-Lose von 1875.
1000 Fr.-Lose von 1876.
1000 Fr.-Lose von 1877.
1000 Fr.-Lose von 1878.
1000 Fr.-Lose von 1879.
1000 Fr.-Lose von 1880.
1000 Fr.-Lose von 1881.
1000 Fr.-Lose von 1882.
1000 Fr.-Lose von 1883.
1000 Fr.-Lose von 1884.
1000 Fr.-Lose von 1885.
1000 Fr.-Lose von 1886.
1000 Fr.-Lose von 1887.
1000 Fr.-Lose von 1888.
1000 Fr.-Lose von 1889.
1000 Fr.-Lose von 1890.
1000 Fr.-Lose von 1891.
1000 Fr.-Lose von 1892.
1000 Fr.-Lose von 1893.
1000 Fr.-Lose von 1894.
1000 Fr.-Lose von 1895.
1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

J) Sächsische 3 1/2 vormalis 4 1/2 Staatschuldens-Kassenscheine von 1873. Verlosung am 6. December 1902. Zahlbar am 1. Juli 1903.

1000 Fr.-Lose von 1873.
1000 Fr.-Lose von 1874.
1000 Fr.-Lose von 1875.
1000 Fr.-Lose von 1876.
1000 Fr.-Lose von 1877.
1000 Fr.-Lose von 1878.
1000 Fr.-Lose von 1879.
1000 Fr.-Lose von 1880.
1000 Fr.-Lose von 1881.
1000 Fr.-Lose von 1882.
1000 Fr.-Lose von 1883.
1000 Fr.-Lose von 1884.
1000 Fr.-Lose von 1885.
1000 Fr.-Lose von 1886.
1000 Fr.-Lose von 1887.
1000 Fr.-Lose von 1888.
1000 Fr.-Lose von 1889.
1000 Fr.-Lose von 1890.
1000 Fr.-Lose von 1891.
1000 Fr.-Lose von 1892.
1000 Fr.-Lose von 1893.
1000 Fr.-Lose von 1894.
1000 Fr.-Lose von 1895.
1000 Fr.-Lose von 1896.
1000 Fr.-Lose von 1897.
1000 Fr.-Lose von 1898.
1000 Fr.-Lose von 1899.
1000 Fr.-Lose von 1900.
1000 Fr.-Lose von 1901.
1000 Fr.-Lose von 1902.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir die Allein-Vertretung usw. als Mülhhauser Fabrik rühmlichst bekannnt

Strickmaschinen

Niederlage der Adlerfahrradwerke

Herrn Max Schultz, Halle a. S., Martinstrasse 11 (an der Leipziger Strasse)

übertragen haben. — Er. Relektanten bitten wir, sich betr. Ankauf von Strickmaschinen, die wir sowohl für Haus- als auch für den Industriebedarf herstellen, an obige Adresse wenden zu wollen. Herr Schultz hat Maschinen unseren Fabrikates zur Ansicht stehen und ist gern bereit, Ankaufbehr. der Preise, Ausstattung, Grösse und Feinheit zu geben. — Das uns erworbene Renommee werden wir durch Lieferung nur erstklassiger Maschinen, die sich durch bestes Material und sorgfältigster Bearbeitung auszeichnen, zu erhalten wissen, und bitten wir ein hochgeehrtes Publikum, uns recht oft durch unsere neue Niederlage beschliffigen zu wollen.

Thüringische Maschinen- und Fahrradfabrik, Mülhhausen in Thüringen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die Vorfrist des § 12 der Polizei-Verordnung vom 23. April 1896, daß am Vorabend des Weihnachtsfestes öffentliche Tannmästern, Säle und ähnliche Luftbefeuchter nicht statfinden dürfen, wird hierdurch in Erinnerung gebracht.
Für den Fall, daß die Bestimmungen auf Grund des § 366 des Reichs-Strafgesetzbuches nach Befehl des Polizeiverwalters in Halle a. S., den 18. Dezember 1902.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse wird wegen Verfallens des Buchschlusses per 1902 am 24. Dezember, Mittags 12 Uhr ab und vom 27. bis 31. ds. Ms. für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen. Wir machen die Beteiligten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Sparkassensparnissen für das Jahr 1902 dem Guthaben per 1. Januar 1903 von Amts wegen ausgeschrieben und von diesem Tage ab als Kapital verzinst werden, es also einen besonderen Vorlage des Sparkassenbuchs zu diesem Zweck im Monat Januar i. Jz. nicht bedarf. Die Verichtigung der in den Händen der Einzelner befindlichen Sparkassenbücher kann erst am 15. Februar i. Jz. an erfolgen, sie wird aber schon vorher von der Sparkasse festgestellt werden, wenn das gebührende Nachtrag über die Einzahlung vorgelegt werden sollte.
Halle a. S., den 6. Dezember 1902.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.

Erz.

Bekanntmachung.
Für Annahme von Todesangelegenheiten am 2. Weihnachtsfesttage sind die Standesämter von 10 bis 11 Vormittags geöffnet.
Halle a. S., den 20. Dezember.

Die Standesbeamten.
Rudolf. Schindler.

Verdingung.

Die Pfisterer des in der Gemarkung einer Regenentwässerung auf Bahnhof Ammerndorf belegenen Teiles der Provinzial-Eisenbahn Halle-Merseburg (km 5,9+37 der Strecke Halle-Weihenfeld) soll einjährig Lieferung sämtlicher Materialien öffentlich vergeben werden.
Zur Verdingung gelangen ca. 2600 qm Weihenfelder II. Klasse, 110 qm Weihenfelder und 900 qm Porphyre.
Bedingungsanträge und Bedingungen sind von der unterzeichneten Inspektion — soweit der Vorrat reicht — gegen portofreie und befristete Baureiseversicherung von 20 % zu beziehen.
Angebot mit Verzeichnis und mit unterschriebener Aufschrift versehen bis zum 15. Januar 1903, Vormittags 11 Uhr unter Vorlegung von Arbeitenschein nebst Angabe der Baugesamtheit letzterer portofreie und befristete Versicherung an die unterzeichnete Inspektion.
Halle a. S., im Dezember 1902.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion I.

Bekanntmachung.
Die für den Unterbau Eisenern anerkannte besondere Schiffe Kontrollen-Sammlung findet am 10. Januar 1903, Vormittags 9½ Uhr in Cönnern a. S. im „Gasthof zum Ring“ statt.
Zum Erscheinen sind sämtliche Schiffabreitende Kontrollpflichtige der Flotten, Land- und Seepolizei I. Rangstufe, sowie der Gefahrschiffe, welche im Besitz außerhalb sind, verpflichtet.
Vorhanden wird mit dem Merkmal bekannt gegeben, daß besondere Verordnungen nicht ausgeschrieben werden, sondern nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Beteiligten maßgebend ist. Die Kriegsverordnungen und Bestimmungen sind mit zur Stelle zu bringen.
Auf Zeit anerkannte und Gegen-Anordnungen erscheinen nicht zur Kontrollen-Sammlung.
Unentgeltliches Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.
Halle a. S., den 8. Dezember 1902.

Bekanntmachung.

Sämtliche Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche von den in dieser Stadt erfolgten Änderungen in der Benennung von Straßen und Hausnummern betroffen sind und diese Veränderung bisher noch nicht gemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, die erforderliche Meldung beim Haupt-Bezirksamt des Vertriebsamtes unter Einreichung des Militärpasses umgehend zu erstatten.
Etwas bei der Ausbildung von Kriegsverordnungen pp. heraus, daß die Meldung unterlassen ist, tritt Befreiung ein.
Halle a. S., den 6. Dezember 1902.

Königliches Bezirkskommando.

Bekanntmachung.
Deute ist hier ein großer Hund zugefallen. Der Eigentümer lene denken gegen Schaltung der Rollen in Empfang nehmen. Raubwesen, den 17. Dez. 1902. Der Amtsvorsteher.

Die notarielle Ausloosung von Weidwäldchen-Verdingungen ergab die nachstehenden Nummern:
Nr. 121. 218. 369. 372 + 1000 M. Nr. 555. 705. 775. 794 + 500 M.
Diese Stücke werden vom 1. Juli 1903 ab zum Rennroste an den in § 2 der Ausschreibungsbedingungen genannten Stellen einzeln um treten am diesem Tage außer Verdingung.
Halle-Grillwitz, den 19. Dezember 1902.
Versteigerer Aktien-Papierfabrik. Ottomar. Fr. Müller.

Zuckerrübensamen
aus alt. Jahrg. jed. Quant. zu kaufen gesucht. Offert u. Preise nebst Proben unter C. G. 402 an Hansensohn & Vogler A.-G., Magdeburg.

30 Kalben,
4 bis 7 Str. färbig, holländischer Rasse, zur Schlacht und Mast geeignet, a. Chr. 33 M. verkauft.
Dom. Günzgerode b. Nordhausen

Stahl. Dogge,
leiten schönes Exemplar, 1 Jahr alt, ist umständlicher fof. 9, sehr st. u. u. p. 7340 an Rud. Wess, Halle

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar n. J. ab wird der nur für Sonn- und Festtage vorgelebene Vortragsab- oder Haupt-Glausbör 4½ Uhr an Platz 4½ auch an den Vortrags- regelmäßig dröhren. Auf den Anwesenheiten sind Platz wird nach Bedarf gehalten.
Halle a. S., den 20. Dezember 1902.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Beschlusses des Ausschusses der Kleinbahn-Aktiengesellschaft Wallwitz-Weitin vom 18. Dezember cr. soll eine weitere Teilzahlung des Aktienkapitals von 2½ % gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages bis zum 15. Januar 1903 erhoben werden, und zwar soll von den am Abende-nunmernehmen beteiligten Korporationen die Zahlung an die Bank für die Bank der Provinz Sachsen in Halle a. S., Martinstr. 10, seitens der übrigen Aktionäre an den unterzeichneten Vorstand, zu Händen des Herrn Rentiers Fredor Günke in Weitin, stattfinden.
Die Aktionäre werden ergeblich ersucht, ihre Zahlungen bei den vorgenannten Bankstellen pünktlich zu bewirken.
Weitin a. S., den 21. Dezember 1902.

Kleinbahn-Aktiengesellschaft Wallwitz-Weitin.
Der Vorstand.
Wilke. Schade.

Friedmann & Weinstock, Leipzigerstraße 12.

Wir empfehlen uns zur Erledigung aller bankgeschäftlichen Maßnahmen, wie:
Eröffnung von Konto-Correnten und provisionsfreien Check-Konten.
An- und Verkauf von Effekten, Devisen, ausländischen Papiergeld, Gold und Silber.
Beziehung von Effekten.
Einführung von Coupons, verlosenen und gekündigten Effekten.
Übernahme von Baargeldern auf tägliche und längere Kündigungsfrist.
Diskontierung, Einzug und Ausstellung von Wechseln und Checks auf das In- und Ausland.
Anstellung von Creditbriefen,
sowie zur:
Aufbewahrung von geschlossenen Depots.
Entgegennahme von Wertpapieren zur Verwahrung als Sondereigentum unter gesetzlicher Haftung und Verwaltung als offene Depots.
Vermischung von eisernen Schrankfächern, sogenannten Safes, in unserer nach den neuesten Erfahrungen der modernen Technik absolut feuer- und einbruchsicher hergestellten Tresore.

Leipzigerstraße 12.
Friedmann & Weinstock.

Nächste Ziehung am 2. Januar 1903.

Vereinigung zum Erwerb von gesetzlich überall erlaubten Serien-Loosen. 1. Nr. 12 Ziehung, mit ohnehin garant. sich. Treffern f. jed. Beihelligten. Hauptgewinn von 500.000, 300.000, 200.000 etc. Gewinnunter Auslosungsbetrag 23 Millionen Mark. im Laufe eines Jahres über 23 Millionen Mark. (Im ungünstigsten Falle ca. 40 % der Beiträge zurück.) Mitgliedsdauer nur 1 Jahr. Hierzu Gratisbeihilfung an zwei gesetzlich erlaubten Türken 400 Frs.-Loosen.
Prospecte versendet gratis und franco.
Altona (Elbe) C. W. F. Petersen, Friedenstr. 68.

Schweine-Auktion.

Wegen Abgabe der Pachtung findet Mitte Februar 1903 eine Auktion des gesamten Schweinebestandes (ca. 100 Stück) und eine große Anzahl Ferkel und Wölfe statt. Es ist dies eine Gelegenheit zum Ankauf von bewährten und gesunden Zucht-Tieren, die zur Weide gehalten. Nähere Bekanntmachungen erfolgen später.
Amt Moeckern (Eisenbahnstation).
(Bez. Magdeburg)

Lebende

Zehnpfen- und Spiegelfarphen à Pfd. 90 Pfg.
u. 100 M., Gistarpfen 65 Pfg., Zander 75 Pfg., ff. Fluslach à Pfd. 1,00 M. bis 1,40 M., Rothzunge à Pfd. 60 Pfg., ff. Angel-Schellfische à Pfd. 25 bis 30 Pfg., Fischkoteletts à Pfd. 45 Pfg.
Prachtvolle geräucherte Male in größter Auswahl.
Setten geräuch. Lachs à Pfd. 2,50 u. 4,00 M.
Ural-Caviar à Pfd. 7,00 M., Ural-Caviar à Pfd. 8,00 M., Ka. Ural-Caviar à Pfd. 9,00 M., Astrachan-Gör-Caviar à Pfd. 10 M., ferner extra großperlend und mild à Pfd. 14 und 15 M.

H. Rick Nachflgr., Gr. Ulrichstraße 39. Telephon 2307.

Dentignat. Handlungsgehilfen-Verein Hamburg.
Geschäftsstelle Halle a. S.: Mansfeldstr. 9, I.
Beitrag pro Halbjahr 5. — M.
Kostenfrei: Stellenvermittlung, Auskunfts-, Nachforschungs-, Berufshilfe, geg. Stellenofferten, freier Bezug der Vereinszeitung, Darlehenshilfe.

Hypotheken

auf Stadt- und Land-Grundstücke werden durch mich unter den besten Bedingungen vermittelt.
Darleher
erhalten Kostenlos in Hypotheken-Angelegenheiten jede gewünschte (adgemäße) Auskunft.
Für ausbleibende Gelder werden mündellichere Hypotheken-Kostenfrei und gratis.
Hugo Klauke,
Bank- und Hypotheken-Geschäft,
Halle a. S., Martinstraße 11 (obere Seitzgassestr.)



VAILLANT'S Warmwasserquelle
ist die vornehmste Weihnachtsgeschenke!
Prospecte kostenlos.
JOS. VAILLANT, REIMS
Gründl. Special-Fabrik für Gas-Stationen.

Gelegenheitskauf!! 400 Cravatten-Reste

(große Facets) meiner eleganten Herren-Cravatten verkaufe, so lange der Vorrat reicht, zu dem Ausnahmepreis
à Stück 90 Pfg.
bei 5 Stück 1 Cravatte gratis.
Dieselben sind zu Weihnachts-geschenken ganz besonders geeignet, insofern, als sie dabei Cravatten befinden, welche einen Vorrat von 2 bis 4 M. haben. Man benutze diese Gelegenheit möglichst sofort.
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstraße 36
(Blauer-Str.)

Tafel-Äpfel u. -Birnen

in vorzüglichsten Sorten.
G. Renneberg,
Kelleren
Charlottenstr. 5, 67-1
250 Centner
Trockenschmitzel
ab Juckerfabrik Mülhberg,
a. Chr. 4 M., sofort abzunehmen.
Peitsch, Cöllnitz.

Zuckerrübensamen,

erste 1902 und vorzüglich, mich zu kaufen gesucht. Off. Off. mit billiger Preisforderung und Angabe der Abtammung u. Größe Z. s. 457 an die Exped. dieser Zeitschrift.

Zugelaufen

ein brauner Jagdhund mit weißer Brust und weißen Beinen, kurz frotirt. Abzugeben gegen Erstattung der Kosten bei
G. Knaake, Lebendorf.

Alte Wollsaehen

sind in Anwendung bei Entnahme von Pantoffeln- und Herren-Hosen etc. Alle Saeden zu Beden und Bettdecken.
H. Eichmann, Balkenbedt a. S.
Hauptlager bei Frau H. Klaus, Seitzgasse 9 u. Frau L. Quorforth, Sandwehstraße 21.

Weihnachts-Caviar

blendend weissen auserlesenen Malossol,
la. Beluga, Astrachaner und
Ural-Caviar

Fl. Mk. 18.—, 16.—, 14.—, 12.—, 8.—
Vom November, Eisfangwaare, das Feinste was
gefangen wurde.
Prompter Versand.

Pottel & Broskowski.

Unsere **Rabatt-Sparmarken**
auf alle Waaren.
So Sie **Cravatten,**
Kragenschoner, Handschuhe,
Herrenwäsche, Hüte, Schirme,
Stöcke, Manschettenknöpfe,
Portemonnaies etc.
gebrauchen, kaufen Sie nur bei
Geschäft Otto Blankenstein,
Obere Leipzigerstr. 36.
Dort haben Sie Gewähr für
Neuheit und Eleganz.

Weihnachts-Gänse.

Prachtvolles Hamburger Milchmastgästel wie:
Gänse, Enten, Hähnchen, Capannen, Poulets, Fasanen,
Perlhühner, Birkwild, Haselhühner, Schneehühner,
Reintierücken und -Kulen.
Fluss- und Seefische in grosser Auswahl.
Prompter Versand.

Pottel & Broskowski.

Friedrich Kraemer

Fluss- und Seefischhandlung
Fischerplan Nr. 3 Fernsprecher Nr. 205
Marktags vis-à-vis dem Centralhotel
empfiehlt zum **Weihnachtsfeste**
Spiegel- u. Schuppenkarpfen
nur beste, wohlschmeckende Waare.

Aale, Schleien, Hechte, Welse.



Specialität: **Lebende Hummern u. Forellen.**

Extrafine Lachs.

Frischeste Steinbutt, Seezungen, Zander, Roth-
zungen, Schollen, Cabliau und Schellfische.

Fischkochen in jeder Größe sind zu verleihen.
Beste Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse 22.

Dokumenten- Mappen,

Kalikoband

Stück 3-5 Mark,

Lederband

Stück 10-20 Mark.



Ueber unsere Ueberzieher, Anzüge, Kosen, Joppen,
Kraft! **Otto Knoll,**
fertig und Maßfertig, unübertroffen.
Obere Leipzigerstraße 36.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Clara Hahndorf,
Ludwig-Wucherer-Str. 7, I.
Atelier für
K. Damenschneiderei
empf. sich zur Anfertigung
chic. Costum. jed. Genres.

Eine frische Sendung
Nürnberger Lebkuchen
ist heute eingetroffen.
Ernst Ochse,
Kaffee-Rösterer „Merkur“.

Lebende Schuppen- und Spiegelkarpfen,
lebende Schleie, Aal u. Hecht in reinnehmender Waare,
russischen Lachs, Seezungen, Zander,
Scholle, Cabliau, Rothzungen und Schellfisch,
Karpfen à Pfd. von 45 Pfg. an, russischen Caviar,
geräucherter Lachs, Spalten, Büdinge, harte
geräucherter Aale, Sardinen in Öl, sowie alle
Sorten Fischmarinaden. **Echt pommerische**
Gänsebrüste, junge fette Gänse à Pfd. 60 Pfg.
Feinste braunschweiger Gemüsekonserven.
G. Schnabel, Bernburgerstr. 21.
Fluss- und Seefischhandlung.
Fernsprecher 2728.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schleifige Gebirgsjagen, Thüringer Waldjagen
von thierisch feinsten Gefasat,
sowie feiste Rehe aus der gold. Aue,
im Gauzen und in zerlegten Stücken halten empfohlen.
Krabs & Keller, Magdeburgerstr. 7.

Lichtbad Sanitas, Halle a. S.,
Sofstrasse 8.
Ausgezeichnete Heilerfolge bei all. Stoffwechsl., Blut- u. Nerven-
krankheiten. Inhaber war mehrere Jahre in der größten Heilanstalt
„Rotes Kreuz“, Berlin tätig. Geöff. v. 8-7 Uhr. Man verl. Broschelt.

Pfeiffer'sches Institut zu Jena.

Die mit einem Pensionat verbundene Heilschule, deren
Heilungsmittel zum einjährigen Dienst berechn. beginnt das
Schuljahr 1903 am 21. April. Eine Aussicht, hervorragende
Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch **Direktor Pfeiffer.**

Weine
und
Champagner
nur Marken renommierter erster Häuser
zu den billigsten Preisen.
Cognac

Hennessy, Meukow, Martell, Otard Dupuy, Maglier
zu Originalpreisen.

Pottel & Broskowski.

Feine Tafel-Liköre,
Rum - Cognac - Arac
Rothweine - Tokayer
Weisweine.

Punschessenzen
empfiehlt

August Apelt,
Leipzigerstr. 8.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Schwere goldene
Herren-Repetir-Uhr
für 200 Mk. zu verkaufen.
Otto Knoll, Leipzigerstr. 36.

Beckers
Hustenbonbons
Ist den Nichts Anerkennung
seitens zahlreicher
erster Bühnenkünstler, z.B.
Frau Opernsängerin König und
Herrn Opernsänger Kalpfer vom
Stadttheater zu Halle.
Zu haben in Packeten à 20 und
40 Pfg. in den Apotheken und
Drogerien.

Beckers
Zahnpasta
Handschmiedern gerührt u.
empfohlen durch zahlreiche
erster Bühnenkünstler, z.B.
Frau Opernsängerin König und
Herrn Opernsänger Kalpfer vom
Stadttheater zu Halle.
Zu haben in den Apotheken und
Drogerien in Dosen à 50 Pfg. und
1 Mk. in Tuben à 40 Pfg.

Portwein
milder Frühstücks-
und Kränzenwein
1.10 Mark
per 1/2 Fl. inclusive Glas und
Packung. Bahnsendg. franko.
Post-Provision 1/2 Fl. Mk. à 50
Nachnahme. Spezialität von
Ed. Vissering, Leer, Ostf.
Gründung in 1866.

Weihnachts-Geschenk.
Ueber 500 feine
Rester-Westen
sollen bis Weihnachten für 1,50
bis 3 Mk. verkauft werden.
Otto Knoll,
Obere Leipzigerstraße 36.

Weihnachts-Kaffee

neue feine Mischungen für die Festtage ohne
Preiserhöhung
Pfund 90 Pfg., 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— Mk.
von exquisitem Geschmack,
prächtigen Aroma,
sehr ergiebig.

Pottel & Broskowski.